

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Dreißigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 27. Ratibor den 4. April 1832.

Personal = Veränderungen.

Befördert:

1. Der Oberlandesgerichts-Assessor und Stadtgerichts-Director v. Zepper zum zweiten Kreis = Justizrath Ratiborer Kreises.
2. Der Oberlandesgerichts-Referendarius Storch zum Assessor beim Königl. Domainen = Justizamt Oppeln.

Versetzt:

Der Oberlandesgerichts-Präsident von Jarigeb nach Groß = Glogau.

Verzeichniß

von den vorgefallenen Patrimonial = Jurisdiction = Veränderungen.

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegan- genen Gerichtshalters.	Namen des wieder ange- stellten Gerichtshalters.
1.	Gros = Neundorff.	Neisse.	J. E. = Rath Engel- mann zu Neisse.	Justitiarius Kulich zu Neisse.
2.	Schmelzdorff.	Neisse.	Assessor Drabich.	Justitiarius Klose zu Neisse.
3.	Nieder = Gogolau.	Rybnick.	Stadtrichter Kubitzky zu Cohrau.	Justitiarius v. Bro- chem zu Loslau.
4.	Fuchswinkel.	Neisse.	Assessor Drabich.	Land- und Stadtgerichts- Assessor Beyer zu Ott- machau.

Die Strafe.

Auf seinen Christensclaven
Bürnt jüngst der Pascha sehr.
Wie soll er ihn bestrafen?
Drob sinnt er hin und her.

Doch bald ist festgestellt
Des Tülders Schmerzgeschick,
Er schickt ihn nach Europa
Zu seiner Frau zurück.

In meiner Buchhandlung sind zu haben:

Göschel, (C. F.), zerstreute Blätter a. d.
Hand- und Hilfsakten eines Ju-
risten 10. 11 Theil 2 Rthlr. 15 Sgr.
Grävell, Nachträge z. praktischen Com-
mentare z. allgem. Gerichts-
ordnung f. d. Preuß. Staaten.
1 Rthlr.

Penseler, Handbuch f. angehende praktische
Preussische Juristen, so wie, z.
Gebrauch b. d. Vorbereitung auf
das Advocatur- und Referenda-
riats-Examen. 2te Auflage. 1
Rthlr. 10 Sgr.

Pappenheim.

Proklama.

Auf den Antrag eines Real- Gläubig-
ers soll die den Jacob und Vincentia
Halsarschen Eheleuten gehörige sub No.
135 zu Zwickau, Ratiborer Kreises be-
legene, und auf 902 Rthl. 16 Sgl. 9 Pf.
gerichtlich abgeschätzte sogenannte Wald-
Wassermühle im Wege der nothwendigen
Subhastation öffentlich verkauft werden.

Die Bietungs-Termine von denen der
letzte peremptorisch ist, sind auf den 24ten
Februar, 27ten März, und 30ten
April dieses Jahres in der Zwickauer
Gerichts-Kanzlei angesetzt, wozu Kauf-
lustige, Zahlungsfähige mit dem Bedeuten
vorgeladen werden:

daß dem Meistbietenden der Zu-
schlag erfolgen soll, wenn nicht
gesetzliche Hindernisse eine Aus-
nahme zulässig machen.

Uebrigens kann die Taxe in unserer
hiesigen Registratur eingesehen werden.

Schillersdorf, den 18. Januar 1832.

Das Gerichts-Amt der Herrschaft Zwickau.

Proclama.

Auf den Antrag eines Realgläubigers,
soll die Ober- Etage des, sub Nro. 28 zu
Neugarten belegenen, der Frau Ju-
stitiarius Bernhard gehörigen Hauses
nebst dem bey dieser Besizung befindlichen
Gemüse-Garten den 17ten April d. J.
Nachmittags 3 Uhr öffentlich an den
Meistbietenden in der hiesigen Gerichts-
Kanzlei verpachtet werden, wozu Pacht-
lustige hierdurch einladet,

Schloß Ratibor, den 29. März 1832.

Das Herzogliche Gerichts-Amt
der Herrschaft Ratibor.

Haus- und Garten-Verkauf.

Mein vor dem Neuen-Thore, neben
dem Wohnhause des Stadt-Verordneten-
Vorsehers Herrn Frank gelegenes Haus
nebst Garten, bin ich gesonnen aus freier
Hand zu verkaufen. Kauflustige belieben
sich daher an mich, oder an den Poli-
zei-Sekretair Herrn Schroll hieselbst
zu wenden.

Ratibor, den 23. März 1832.

Christiana verwittw. Wolff,
geb. Jäckel.

Im Auftrage des Gerichts-Amtes
der Herrschaft Grawkau werde ich die
im Wege der Exekution abgepfändeten

nachstehend bezeichneten Gegenstände, als:

- a) 3 Schock 14 Stück Zolnbretter,
- b) 1 Schock 11 Stück Spundbretter,
- c) 3 Schock 15 Stück Dachlatten, und
- d) die dazu gehörigen Schwarzen

im Wege der Auction auf den 5ten April, als künftigen Donnerstags Vormittags um 9 Uhr, in dem Gehöfte des Herrn Justitarii. Bernhard in Neugarten öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen, wozu ich Kauflustige hierdurch ganz ergebenst einlade.

Ratibor, den 31. März 1832.

Gundlach,
Gerichts = Executor.

Auctions = Anzeige.

Der Nachlaß der verstorbenen Kaufmann Klingerschen Eheleuten, bestehend in:

Fouveln, Gold, Silber, Uhren, Möbel, Kleider, Wäsche, Betten, Kupfer, Messing, Zinn, Blech, Porzellan, Gläser, Spiegel, Kupferstiche, Bücher, und anderen Hausgeräthschaften,

soll

am 17ten April a. c. und an den folgenden Tagen, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an,

in deren Hause auf der Oder = Gasse gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Außer den vorstehenden Gegenständen wird von demselben Nachlasse, das Waaren = Lager, bestehend in verschiedenen

Spezerei = Material = und Farbewaaren, Rauch = und Schnupftabacken aus guten Fabriken, Essig von guter Qualität eigener

Fabrikation in großen und kleinen Qualitäten,

ferner sämtliche Handlung = Utensilien, als:

Megalen, Waschschalen von Kleinsten bis zur größten Gattung, Del = und Essig = Gefäßen von Zinn, Rosten, Fässer 2c. 2c.

am 24ten und 25ten April und folgenden Tagen Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr in obengedachtem Locale, von Unterzeichnetem versteigert werden.

Ratibor, den 3. April 1832.

F. L. Schwiertschen a,
Auctions = Commissarius.

Porzellan = Auction.

Die Königl. Berliner Porzellan = Manufaktur wird hier in Ratibor im Gasthof des Herrn Hillmer bezogene und vergoldete Tassen und mehrere weiße Porzellane, als: Tafelkaffee = und Thee = Service, Teller, Schüsseln, Terrinen, Saucieren, Saladiere, Kaffee = Sahne = und Theekannen, Eßpfe, Tassen, Tabackstöcke und verschiedene andere Artikel am 6ten 7ten und 9ten April a. c. und in den auf einander folgenden Wochenenden jedesmal Vormittags von 9 Uhr an, gegen baare Zahlung in Courant durch den unterzeichneten Beamten der Königl. Manufaktur öffentlich verauctioniren lassen. Die an jedem Tage vorkommenden Porzellane können eine Stunde vorher übersehen werden.

Lüdicke.

Anzeige.

Einem hohen Adel, und hochzuverehrenden Publikum empfehle mich zu dem bevorstehenden Markt in Ratibor mit einer guten Auswahl der neuesten fein Gold, Bijouterien und Silber=Waaren eigener Fabrick, versichere die billigsten Preise, und die reellste Bedienung, so wie ich gern bereit bin, Bestellungen jeder Art welche mein Fach betreffen und altes Gold und Silber zu dessen Werth anzunehmen, und auf das beste zu besorgen, bitte daher mich mit gütigen Zuspruch zu beehren.

Mein Logis ist im Gasthof des Herrn Hillmer.

Paul Leonhard Schmidt,
Fouvelen=Gold= und Silberar=
beiter in Breslau Niemerzeile
Nro. 22.

Waaren = Anzeige.

So eben von der Frankfurter Messe angelangt, habe ich eine Auswahl der neuesten Mode=Waaren in allerlei Artikeln mitgebracht, die ich Einem Hochgeehrten Publikum zur gefälligen Abnahme in dem billigsten Preise ganz ergebenst empfehle. Ein ganz neuer Mode=Artikel sind Papier=Hüte in allen Farben Moiré und schönem Geschmact, englische Herrn= und Damen=Schlafrocte und besonders eine große Auswahl von Damen=Umschlage=Lücher 2c. 2c.

Ich bitte um gefälligen Zuspruch.

Ratibor den 30. März 1832.

Louis Schlesinger.

Anzeige.

Vom 1ten Juli d. J. ist das mir angehörige und am Thor gelegene Haus Nr. 165 nebst Garten, wegen Versetzung Sr. Hochwohlgeborenen des Königl. Ober=Landes=Gerichts=Präsidenten und G. D. L.=Rath Herrn v. Fariges, entweder im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Ratibor, den 30. März 1832.

M. A. Abrahamzik.

Journalistik.

Mein Journal = Zirkel besteht jetzt aus folgenden Zeitschriften:

- 1.) Abendzeitung.
- 2.) Gesellschafter.
- 3.) Freimüthige.
- 4.) Hesperus.
- 5.) Morgenblatt.
- 6.) Zeitung f. d. elegante Welt.
- 7.) Romet.
- 8.) Gesundheitszeitung.
- 9.) Originalien.
- 10.) Deutsche Horizont.
- 11.) Das Ausland.
- 12.) Politische Journal.

Das Lesegeld diese Zirkels beträgt halbjährig 3 rthlr. pränumerando.

Außerdem sind zu haben:

Hallische Literatur=Zeitung, halbjährig 1 rthlr.

Leipziger Modezeitung halbjährig 20 sgr.

Pariser Modeblätter — 10 sgr.

Leipziger Musikalische Zeitung 20 sgr.

Der Eintritt in diesen Zirkel kann zu jeder beliebigen Zeit geschehen.

Zugleich empfehle ich ganz ergebenst meine Leihbibliothek, welche fortwährend mit den neuesten interessantesten Schriften vermehrt wird.

Wappenheim.